

# Rundmail 090817

A) ...Noch einmal zum **P r o p a g a n d a**-Film der Windkraft-Lobby, den das ZDF als Handlanger, Steigbügelhalter, Helfershelfer und Türöffner der Windkraft-Profiteure am Donnerstag, 3.8., 22.15 Uhr ausgestrahlt hat: „Zwischen Wunsch und Wirklichkeit - Wie realistisch ist die Energiewende“

vgl. hierzu auch B) Schreiben der BI „Windkraftfreies Grobbachtal / Baden-Baden“ an den Intendanten des ZDF !; vgl. Anhang

Aus meinen Netzwerken haben mich viele Kommentare erreicht, die den **ZDF-Beitrag** ausnahmslos als unseriös, unkritisch, einseitig und oberflächlich abwertend qualifizieren.

Nachfolgend ein via email zugegangener, besonders lesenswerter Kommentar, unterlegt mit den Punkten 1) - 21):

## "Der Propaganda-Film der Windkraft-Lobby...

### Zu den inhaltlichen Fehlern:

1. Installierte Leistung ist bedeutungslos. Es zählt nur die Leistung, die tatsächlich geliefert wird (Durchschnitt ca. 16%).
2. Woher kommt der Strom in der windschwachen Zeit? Antwort: Aus der billigsten Quelle: Kohle...
3. Wenn schon CO2 neutral, warum dann nicht Atomkraftwerke verlängern? Macht Schweden übrigens auch. Frankreich hat immer noch 50%+ Atomstrom.
4. Wenn Wind angeblich die billigste Stromquelle ist, warum wird sie dann 20 Jahre lang subventioniert?
5. Deutschland hat gut geeignete und weniger gut geeignete Standorte für fast alles: Wein, Solar, Wind, Autobahnen, Ananas-Anbau etc. Warum sollte ausgerechnet der Süden für Windkraft besser geeignet sein als der Norden? Welchen Sinn ergibt eine 2% Vorgabe?
6. Wenn CO2 Einsparung das dringendste und wichtigste Thema ist, warum wird dann jegliche Forschung in die CO2-neutrale Kernenergie unterbunden?
7. Man hat in Deutschland sicher nicht mit den 27.000 (**jetzt 29 000 WKA; fett hervorgehoben = Anm. des Verfassers dieses Rundmails**)

schlechtesten Standorten für Windkraft-Anlagen angefangen. Alle folgenden Anlagen werden eine geringere Ausbeute haben. Somit werden die Kosten eher steigen als fallen.

**8.** Wer 20 Jahre lang eine garantierte Subvention erhält, interessiert sich nicht für Innovation oder Naturschutz. Die EEG-Förderung ist eine planwirtschaftliche Maßnahme für nicht selten zweifelhafte Unternehmer (Prokon, juwi, Abowind, Windwärts, SolarWorld, etc.); **hinzu gezählt werden können auch Solarcomplex oder Green City Energy (Fett hervorgehoben = Anm. des Verfassers dieses Rundmails)**

**9.** Arbeitsplätze sind erst dann nachhaltig, wenn sie ohne Subvention und mit Wettbewerb auskommen. Das schafft kaum ein deutsches Unternehmen der EEG-Lobby...

**10.** Das Weltklima wird - wenn überhaupt - in Russland, Indien, China und USA entschieden. Deutschland ist kein Vorreiter, sondern ein gescheitertes Versuchskaninchen.

**11.** Es gibt weltweit keine einzige Industrie-Nation, die mit Wind und Sonne seinen Energiebedarf decken kann. China, USA, Australien und andere Länder haben ihre Investitionen in Windenergie wieder zurückgefahren.

**12.** Das Experiment der Insel Pellworm hat bewiesen, dass in Deutschland eine 100% Versorgung der Bevölkerung zu wirtschaftlichen Preisen auf absehbare Zeit nicht möglich ist.

**13.** In den letzten 10 Jahren wurden die Ziele CO<sub>2</sub>-Einsparung, Versorgungssicherheit und Strom-Kosten regelmäßig nicht erfüllt. Die Strategie "Weiter So" ist weder wissenschaftlich noch logisch.

**14.** Fast jede Windkraft-Anlage benötigt eine Ausnahme zum Naturschutzgesetz, die sog. "Tötungserlaubnis" für (streng) geschützte Tierarten wie Rotmilane, Störche, Fledermäuse etc. Sieht so die Rettung unseres Planeten aus ?

**15.** Es gibt 300.000 Fälle von "Stromarmut" in Deutschland, d.h. Familien, denen der Strom abgestellt wurde, weil er zu teuer ist. DE hat inzwischen in Europa kurz hinter Dänemark (ebenfalls Windkraftland) den 2. Platz bei Stromkosten.

**16.** Wenn wir alle auf eAutos umsteigen sollen, woher kommt dann abends

nach Feierabend der Strom? Wird es eine Mehrklassengesellschaft geben, wer "sicheren" Strom zum Laden bekommt und wer nicht? Entscheidet das Einkommen darüber, wer um 12:00 Uhr kochen darf und wer warten muss, bis genug EEG-Strom da ist?

**17.** Jahreszahlen und -Statistiken sind immer nett. Es zählt aber gerade bei Strom die Balance zwischen Angebot und Verbrauch. Das Angebot schwankt enorm. Wie kann da ein Verbrauch sicher sein? Speicher gibt es bis heute nicht in der Größenordnung, die gebraucht wird. Und wenn man sich die Produktionsbedingungen ansieht, wird hier ein neues Umweltproblem sichtbar. Zum Glück nicht vor der Haustür, sondern woanders (NIMBY)...

**18.** Wer verdient daran? Die EEG-Umlage trifft alle Stromkunden. Die Investition ist aber eine Aufgabe der Gesellschaft. Somit werden die unteren Einkommensgruppen deutlich stärker zur Kasse gebeten und zahlen genauso viel wie Besserverdiener. Ist das die neue SPD-Gerechtigkeit ?

**19.** Was ist dezentrale Energieversorgung? 1 Windrad an einem guten Standort ist so gut wie 4-8 an einem schlechten. Warum mehr Natur opfern, nur weil es Subventionen gibt? Ist das Naturschutz oder Hardcore-Kapitalismus?

**20.** Wenn wenige verdienen und viele andere leiden, ist das die Energiewende, die sich die Bürger wünschen? Ist es nicht vielmehr ein Ablasshandel der Städter, denen es sowieso egal ist und eine neue Einkommensquelle der Grünen, die sich wie ein Herr Asbeck mit 2 Schlössern bereits sehr gut eingedeckt haben ?

**21.** Woher kommt der Strom, wenn der Wind nicht weht? Aus frz. Atomkraftwerken, aus poln. Kohlekraftwerken? Oder aus beiden nach einem "Greenwashing" durch die Schweiz?

Es gibt in einer komplexen Welt keine einfachen Lösungen. Nichts ist so perfekt, wie es scheint. Man muss aber Fragen stellen und nicht alles einfach akzeptieren, um hinter die volle Wahrheit zu kommen.

Wind und Sonne haben sicher einen gewissen Anteil am Energiemix. Sie sind aber nicht die Lösung aller Probleme und eine 100% Lösung sind sie erst recht nicht. Der Versuch, bedenkenlos in diese Richtung zu gehen, ist von Anfang an zum Scheitern verurteilt, solange nicht die großen Probleme Speicherung und Transport vollständig gelöst sind."

**Den in den Punkten 1) – 21) enthaltenen Aussagen ist nichts hinzufügen !**

**B) Schreiben der ebenfalls zu unserem „Landesverband baden-württembergischer Bürgerinitiativen gegen Windkraft in Natur- und Kulturlandschaften e.V.“, Karlsruhe, gehörenden BI „Windkraftfreies Grobbachtal e.V.“, Baden-Baden, an den Intendanten des ZDF wegen eines nur noch als skandalös zu bezeichnenden, einseitig pro-Windkraft ausgefallenen Windkraft-Propaganda-Films „Zwischen Wunsch und Wirklichkeit - Wie realistisch ist die Energiewende“; vgl. Anhang**

Ich empfehle Ihnen, ebenfalls einen vom Tenor her ähnlich gehaltenen Protestbrief an die Verantwortlichen des ZDF zu senden ! Mein entsprechender Brief geht Ihnen in Kürze ebenfalls via Rundmail zu !

Walter Müller